

3 (gewagte) Thesen für 2018

1 Der US-Aktienaufschwung nähert sich dem Ende - Zinsstruktur

Zur Erinnerung: Die beiden letzten ganz großen Hochpunkte im S&P 500 waren:

- März 2000 (DAX: März 2000)
- Oktober 2007 (DAX: Juli 2007, im Dezember 2007 noch 2 mal angelaufen)

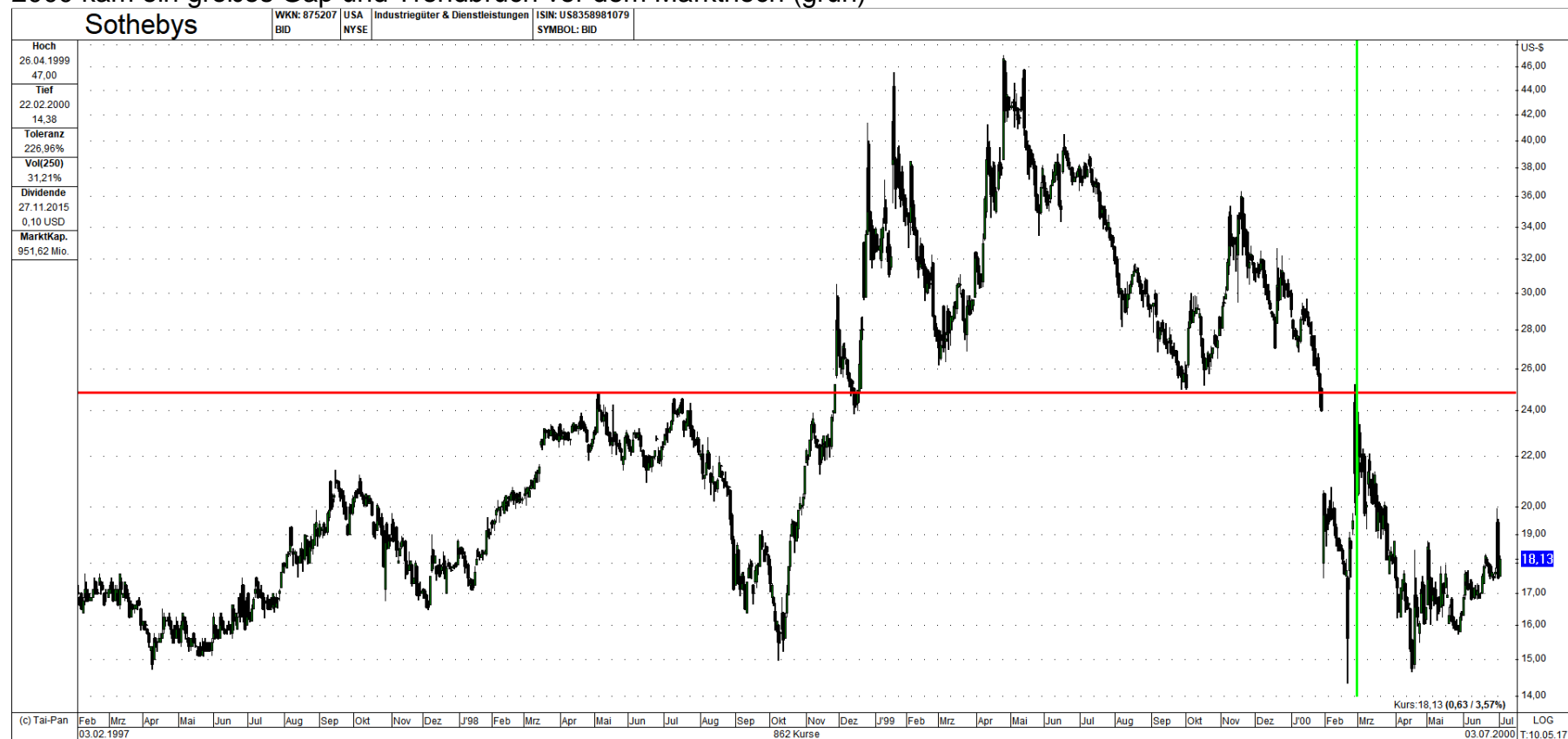
Im Vorfeld wurde jeweils die US-Zinsstruktur (10Y-2Y) negativ. Aktuell ist ein klarer Abwärtstrend erkennbar, der Potential bis zur 0 besitzt.



1 Der US-Aktienaufschwung nähert sich dem Ende – Sothebys

- Es gibt Meldungen von Rekord-Versteigerungen: 450 Mio. USD für „Salvator Mundi“ von Leonardo da Vinci.
- In den beiden letzten Abschwüngen hat die Sothebys Aktie sich als Frühindikator verdient gemacht:

2000 kam ein großes Gap und Trendbruch vor dem Markthoch (grün)



2007 gab es ein großes Gap unmittelbar nach dem Markthoch (und tieferes Tief)



Und heute? Der Aufwärtstrend wurde gebrochen, die Aktie bewegt sich seitwärts. Ein Bruch der Unterstützung bei 42-44 USD wäre Verkaufssignal!



2 Die langfristige Trendwende in Japan ist vollbracht

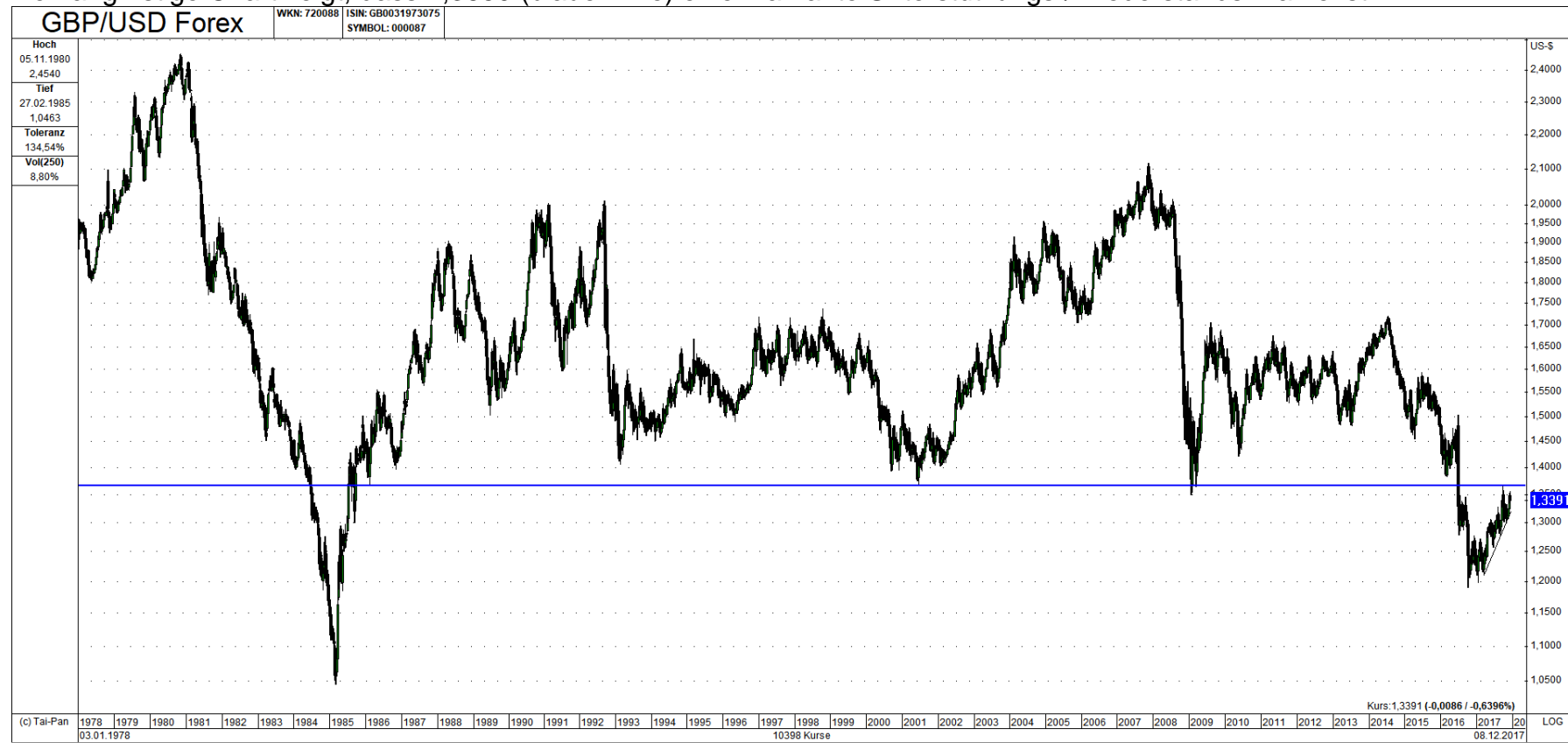
Der nachfolgende **Monatschart** zeigt den Nikkei 225.

- Der rot dargestellte Abwärtstrend seit 1995 (mit 4 Auflagepunkten) wurde gebrochen und 2016 erfolgreich einem Retest unterzogen
- Der horizontale Widerstand (blaue Linie) bei ca. 21000 Punkten ist im Oktober ebenfalls überwunden worden

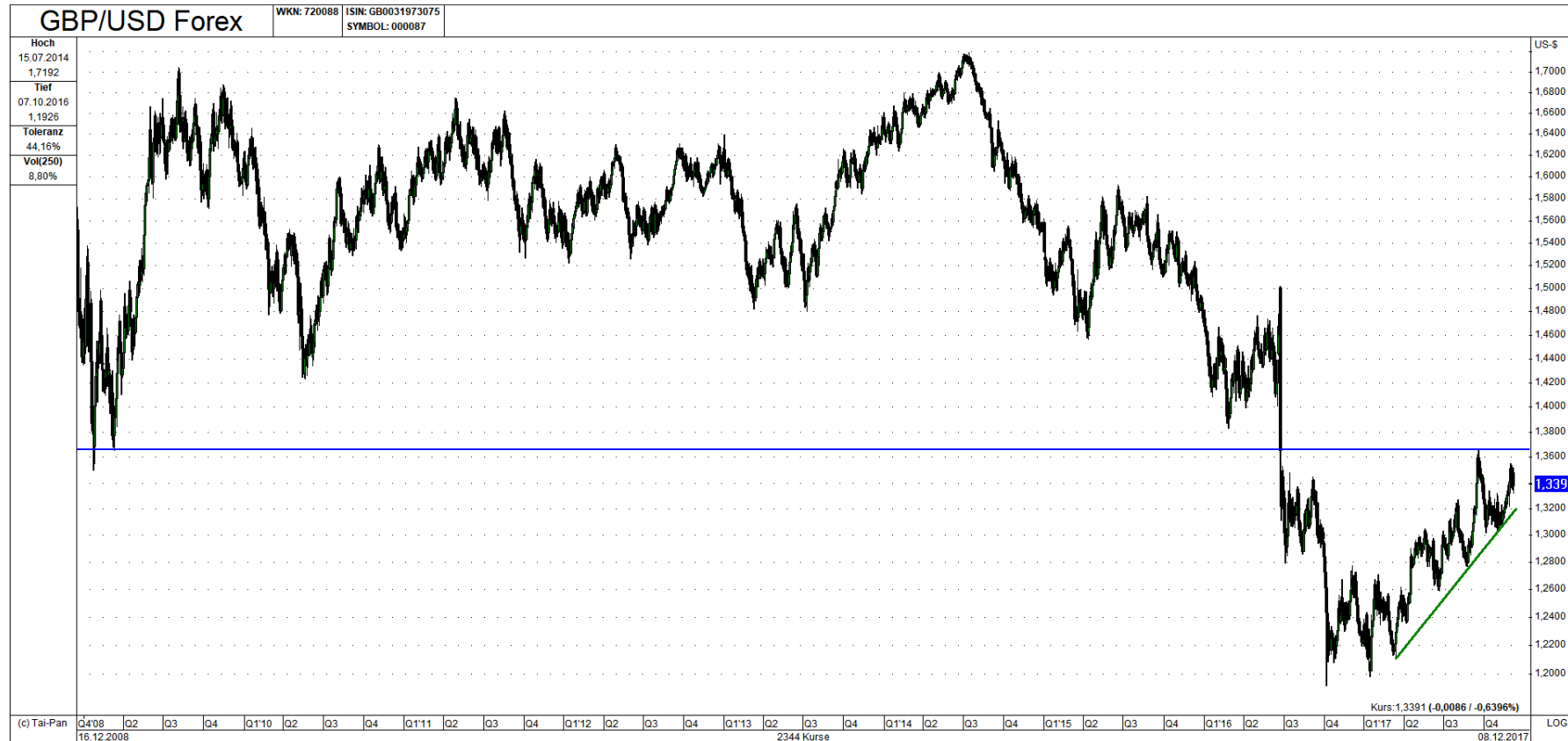


3 Große Bewegung im Cable voraus

Der langfristige Chart zeigt, dass 1,3650 (blaue Linie) eine markante Unterstützungs-/Widerstands-Marke ist.



Im kürzerem Verlauf (immer noch mehrere Jahre) wird erkennbar, dass der aktuelle Aufwärtstrend bei ca. 1,32 verläuft.



Nun gibt es 2 Szenarien:

- Entweder war der Brexit-Schock ein großer „Besuch“ unter der magischen Marke (siehe 1984/85)
- Oder der aktuelle Aufwärtstrend ist nur eine Flagge mit Retest des Ausbruchniveaus

In beiden Fällen gibt es viel Potential – Richtung noch offen!